Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **6 (1880)**

Heft 27

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

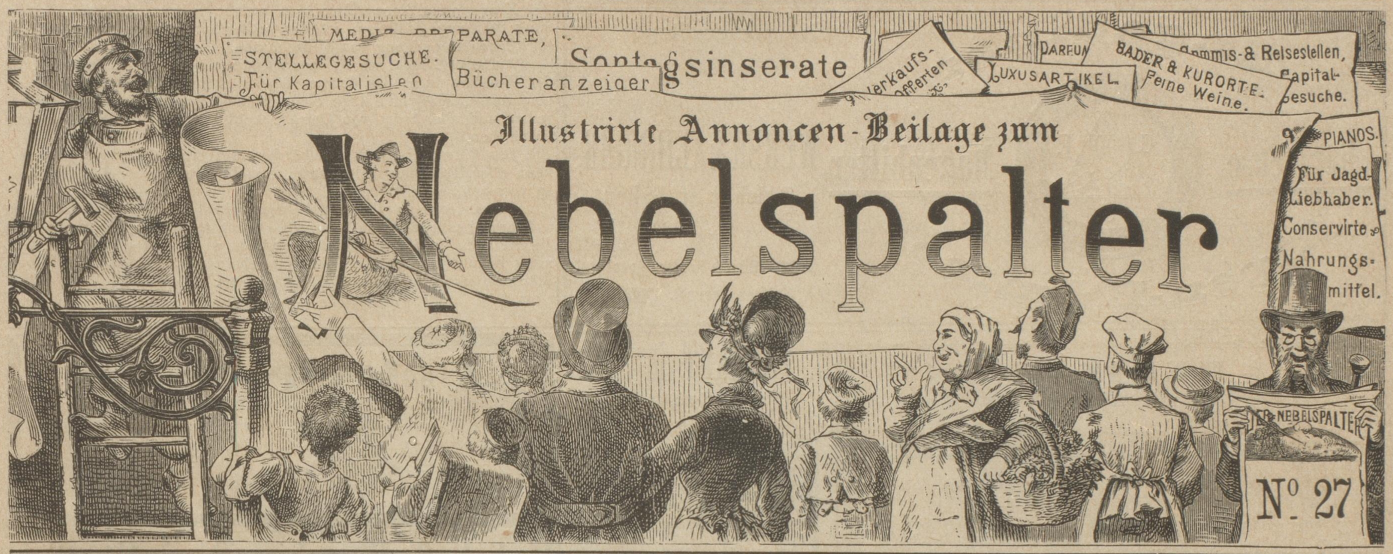
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ZÜRICH 1880. 3. Juli.



Illustrirte Annoncen-Beilage zum

Nebelspalter

Inserate im „Nebelspalter" sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine **ganze Woche** aufliegen und beachtet werden. Inseratanträge sind einzusenden an die **Annoncen-Expedition von Orell Füßli & Co.**, Marktgasse 14 Zürich. **Preis pro Zeile 30 Rp.**; bei Wiederholungen wird **großer Rabatt** bewilligt. **Auskunft über alle** in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird **unentgeltlich** ertheilt.

Ein Jüngling von 15½ Jahren, der seit 14 Monaten in einem Hotel ersten Ranges als Caviste dient, wünscht in der französischen Schweiz als

Kellnerlehrling

aufgenommen zu werden, um gleichzeitig französisch zu lernen Photographie und Zeugniß zu Diensten. [116

Ein Portier

mit guten Empfehlungen, der drei Hauptsprachen mächtig, sucht Engagement. Er versteht auch die Gartenarbeit und würde eine Stelle als Kutscher bei einer Herrschaft oder in einem Hotel annehmen. [117

Eine empfehlenswerthe, gewandte und sprachkundige Tochter, welche die letzten fünf Jahre in einem besseren Hause als Saalkellnerin servirte, wünscht in einem ersten Café oder Hotel Jahresstelle als [118

Buffetdame oder Kellnerin.

Zeugnisse und Photographie zur Disposition

Ein Gärtner,

hauptsächlich im Anlegen neuer Anlagen, Grotten und Felspartien bewandert, sucht Stelle. Zeugnisse von größeren Gärtnereien stehen zu Diensten. [119

Un jardinier

originaire de l'Angleterre, connaissant toutes les branches de l'horticulture, ayant dirigé une grande campagne à Genève pendant 5 ans, désire se placer en Suisse ou à l'étranger. [120

Für Bierwirthschaften.

Limburger Käse,

prima, reife Waare, Pergamentverpackung, empfiehlt **Kistchen-** oder **Stöckliweise** zu äusserst **billigsten Preisen**

J. Mama,

697] Niederdorf Nr. 68, ZÜRICH.

Praktische Kirschaussteiner,
Selterswassermaschinen
und dazu passende Pulver,
Botanisirkapseln,
Reiseflaschen,
Reisebeefsteakmaschinen,
Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

A. Erpf,

698] Schifflände 6, Zürich.

Luftgedörrtes Fleisch, Schüblinge (Salziz), Schinken, } ächte Bündner-producte,

liefert auf Verlangen billigst

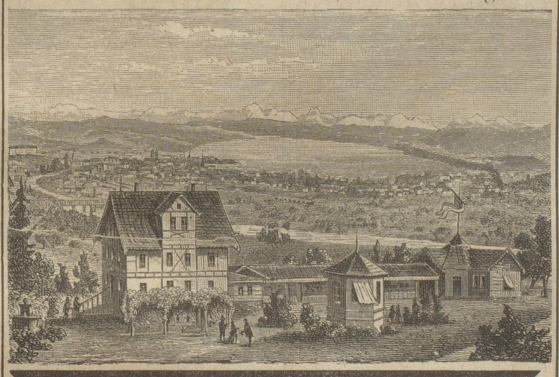
Peter Zinsli,

688] Thusis.

Sommer-Restauration [656]

WAID BEI ZÜRICH

Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.



Glaspapier, Flintsteinpapier und -Tuch, Schmirgelpapier, Schmirgeltuch etc.

in verschiedenen Qualitäten und sämmtl. Nummern liefert in grosser Auswahl solid und billig [696]

A. Gehrig-Liechti,

Sihlstr. Nr. 99, z. Sihlbrücke, **ZÜRICH.**

Depôt bei **Fr. Baumann-Liechti,** Glashandlung zum Rebstock in **WINTERTHUR.**

Feinstes Kaffee-Surrogat.

Für meine vorzüglichen **Kaffee-Essenzen**, offen und in Pfund-Büchsen, werden in allen grössern Ortschaften der Schweiz Depots errichtet.

Die verehrten Hausfrauen und die Herren Besitzer von Hotels und Cafés werden speziell zu einem Versuche mit diesem ausgezeichneten Kaffee-Surrogat eingeladen.

Müller-Landsmann,

695] Kolonialwaarenhandlung in **Lotzwyl** (Bern).

Zeugniss.

Die Kaffee-Essenz von Herrn Müller-Landsmann in Lotzwyl kann als ein passendes, angenehmes und nahrhaftes Surrogat Jedermann bestens empfohlen werden.

R. v. Fellenberg, Chemiker.

Englische und französische

Fischerei-Artikel

in grosser Auswahl zu billigen Preisen

673] **H. Oechslin,** Seilerwaarengeschäft, Weinplatz, ZÜRICH.

Bade-Tücher

in mannigfaltigster Auswahl empfehlen

681] **Brupbacher & Briner** zum Brunnenthurm, ZÜRICH.

Bibelauslegung.

Die Gadarener Schweinsteufel (Markus V. 11, 17) baten den Heiland, daß sie in's Meer fahren dürften.

Haben sie wohl das absolute Mehr einer Volks-Abstimmung gemeint?

Schmähliches Schicksal.

Wegen einem frischen Fasse Rhum wurde ein Dorfwirth von seinen Stammgästen bald ausgepfiffen. Sie tranken nämlich zusammen so manchen „Pfiff", daß Faß und Wirth in wenigen Tagen ausgepfiffen waren und komt' lange Keiner mehr seinen angestammten Platz behaupten.

Freihändlerische Gedanken.

Der Mensch ist bald Händler, bald ist er Waar' (wahr), bald steht er als Rheder (Redner) auf der Höhe der (Zeit-) Strömung; bald liegt (lügt) er auf dem „Kiel" seiner langen Weile und Gedankenarmuth.

* * *

Nicht gut mahlen zwei harte Stein'
Wird's mit weichern besser sein?
„Ohne Zweifel, hol's der Teufel gleich!
„Ja die mahlen „windelweich."

Vom Büchertisch

Soeben geht uns ein Büchlein zu, auf das wir Sänger und sonstige Besucher des Festes schon jetzt aufmerksam machen wollen. Es ist dies der **Festbegleiter am eidgen. Sängerfest in Zürich** von J. Hardmeyer (Verlag von ORELL FÜSSLI & Co.; Preis 1 Fr.). Dasselbe ist mit sehr gelungenen Illustrationen geschmückt und enthält zunächst eine Beschreibung des Festplatzes, sodann einen sehr interessanten Rückblick auf die eidgenössischen Sängerfeste und eine Umschau auf die Gesang- und Musikvereine der Stadt Zürich. In einem folgenden Kapitel wird Zürich's Lage und Bedeutung geschildert und „Ein Gang durch die Stadt" gibt dem fremden Sänger Gelegenheit, sich zum Voraus in Limmat-Athen zu orientiren. Zum Schluss werden die Festcomite's aufgeführt; ein Auszug aus dem Programm theilt u. A. die Reihenfolge der wettsingenden Vereine mit und schliesslich folgt ein Verzeichniss der Vereinsquartiere. Verfasser wie Verleger des hübschen Büchleins haben mit der Herausgabe desselben jedenfalls einen sehr glücklichen Wurf gethan und wir zweifeln nicht, das dasselbe schon vor dem Feste grosse Verbreitung finden wird. S. T.

Liebig's Fleisch-Extract ist vom Standpunkt der Ernährung wohl als eine der nützlichsten Errungenschaften des Jahrhunderts anzusehen, da es in der That die vielseitigste Verwendung im täglichen Leben finden kann.

(Fortsetzung auf folgender Seite.)

Engadiner Chartreuse Magenbitter Alpen-Kümmel

ENGADINER CHARTREUSE · ENGADINER MAGENBITTER · ENGADINER ALPENKÜMMEL · C. F. S. · FABRIK MARKE

Generaldepôt
für
die ganze Schweiz:
WEBER & ALDINGER,
Zürich & St. Gallen.

[M-1881-Z]

Dépôts in allen grössern Städten gesucht.

HERISAU,
Cant. Appenzell.

Hôtel zum Löwen.

Neu erbautes, comfortabel eingerichtetes Hotel. Schöne Zimmer, grosse und kleinere Gesellschaftssäale. Geschäftsreisenden, Passanten, Hochzeiten, Gesellschaften etc. bestens zu empfehlen. Feine Küche, reelle Weine, gutes Bier, prompte Bedienung. Für längern Aufenthalt billige Pensionspreise.

Ergebenst empfiehlt sich

679] **M. PFISTER-PETER.**

Für Wirthe und Wiederverkäufer.

Rhum, Cognac, Arrac, Kirschwasser, Wachholder, Enzian, Zwetschgenwasser, Trusen, Tresterbranntwein, Nordhäuser Kornbranntwein, Extrait d'Absinthe, weiss und grün, Alpenkräuter-Magenbitter, Ivabitter.

Gilka-Kümmel, Doppel-Kümmel, Pfeffermünz, Amerik. Whiskey, Scotch Whiskey, Irish Whiskey, London Gin, Slivovic Genever, Bonnekamp of Maagbitter.

Himbeer, Cassis, Syrup, Limonade.

Malaga, Muscateller, Marsala, Xérès, Madeira, Oporto, Turiner Vermouth, Veltliner, Asti mousseux, weisser und rother Burgunder-Essig, Tafelsenf, Olivenöl

empfiehlt zu geneigter Abnahme [692]

Caspar Bollinger,
16 Rindermarkt 16, ZÜRICH.

Die Hopfenlaube

schreibt unterm 10. April 1880 aus Nürnberg über **Bier:**

Der Kurfürstenkeller in Berlin, dessen Inhalt von einem Reporter des kleinen Journals in den Feiertagen einer nähern Untersuchung unterworfen wurde, hat in dieser Zeit gewiss am Meisten dazu gethan, den Ausspruch des Abgeordneten Meyer „das Bier" das nicht getrunken wird, hat seinen Beruf verfehlt zu bewahrheiten, wenn auch vielleicht nicht so durch Massenconsum, wie durch Rassenmanigfaltigkeit und sich dadurch so recht des Namens einer Bier-Universität, wie er schon im Berliner Munde heisst, würdig gezeigt.

Das Bier-Programm oder Repertoir für die Osterzeit lautete nämlich: Am Gründonnerstage Münchner Export-Bier (zum Franziskaner), Culmbacher Export-Bier (dunkel), Dresdener Waldschlösschen (Pilsnerart), Altenburger Schlossbräu (täglich). Am Charfreitag: Pfungstädter Export-Bier, Culmbacher Export-Bier (helles), halbdunkles Nürnberger Export-Bier. Am Ostersonntage: Münchner Salvator von Gebr. Schmederer, Weihenstephan Bock, (königl. bayer. Staatsbrauerei), dunkles Erlanger Export-Bier. Am Ostermontage: Salvator, Weihenstephan, Nürnberger. Fürwahr ein reichhaltiges Flüssigkeits-Menu, wer es gewissenhaft durchgekostet, wird jedenfalls seine Kenntnisse bedeutend erweitert haben, wie wir hören, hat aber

„Weihenstephan"

den Preis davon getragen und das geziemt sich auch in der Poststrasse.

Zu haben bei

C. J. Burkhardt, Sohn,
Schanzenberg **ZÜRICH.**

Ferner empfehle höflichst meine prima Exportlagerbiere aus der **Nürnberger-Actienbrauerei** (vorm. Heinr. Henninger); **Salzburger** (Pilsnerart) aus der Brauerei **Redl-Zipf**; **Aschaffenburger** (Wienerart) aus der Actienbrauerei, in Gebinden von 50 bis 100 Litern; **Münchner Weihenstephan, Nürnberger,** und **Salzburger** in Flaschen; sowie **pasteurisirtes Münchner Hofbräu in Originalflaschen.** [671]

H. VOLKART in Zürich

unter'm Rothen Haus

empfiehlt

Olivenöl vièrge,
Sesamöl, feinstes,
Burgunder-Essig, ächten,
Essig und Essigsprit,
Feinster Tafelsenf,
Englisches Senfmehl,
Neapolitaner Teigwaaren,
Parmesan-Käse,
Farines de Groult jeune,
Chinesische Thees,
Englische Biscuits,
Sardines à l'huile,
Lyoner Bougies in Kisten von 25 und 50 Kilo Netto-Gewicht,
Bouchons in grosser Auswahl.
Parquetbodenwichse, beste,
Stahlspähne etc. etc.
zu möglichst billigen Preisen. [674

Fast verschenkt!

Das von der **Massaverwaltung** der **falliten „Vereinigten Britannia-Silberfabrik"** übernommene Riesenlager, wird wegen eingegangenen grossen Zahlungsverpflichtungen und gänzlicher Räumung der Lokalitäten

um 75 Procent unter der Schätzung verkauft

daher also

fast verschenkt.

Für nur **Frk. 17. 50** als kaum der Hälfte des Werthes des blossen Arbeitslohnes erhält man nachstehendes **äusserst gediegenes Britannia-Silber-Speise-Service,**

welches früher 60 Frk. kostete
und wird für das Weissbleiben
der Bestecke
25 Jahre garantirt

6 Tafelmesser mit vorzügl. Stahlklingen,
6 echt engl. Brit.-Silber-Gabeln,
6 massive Brit.-Silber-Speiselöffel,
6 feinste Brit.-Silber-Kaffeelöffel,
1 schwerer Brit.-Silber-Suppenschöpfer,
1 massiver Brit.-Silber-Milchschöpfer,
6 feinst ciselirte Presentir-Tabletts,
6 vorzügliche Messerleger Crystall,
3 schöne massive Eierbecher,
3 prachtvolle feinste Zuckertassen,
1 vorzüglicher Pfeffer- od. Zuckerbehälter
1 Theeseiher feinster Sorte,
2 effectvolle Salon-Tafelleuchter

(48 Stück)

Alle hier angeführten **48 Stück** Prachtgegenstände kosten zusammen blos

Frk. 17. 50.

Bestellungen gegen Postvorschuss (Nachnahme) oder vorherige Geldeinsendung werden, so lange der Vorrath eben reicht, effectuirt durch **M. Weiss,**

Vereinigtes Britanniasilber-Fabriks-Depôt
Wien,
II. Untere Donaustrasse 43.

Im nichtconvenirenden Falle wird das Service binnen 8 Tagen zurückgenommen.

Hunderte von Danksagungs- und Anerkennungsbriefen von den massgebendsten Persönlichkeiten über die **Vorzüglichkeit und Gediegenheit** dieses Fabrikates, **welche wegen Raummangels** nicht veröffentlicht werden können, liegen **zur öffentlichen Einsicht** in unseren Bureaux auf.

Wegen Fälschungen wolle man sich die Adresse gut merken **und die Strasse genau angeben.** [669]

Kranken und Reconvalescenten, welche in kurzen Zwischenräumen einer Stärkung bedürfen, ist der Artikel unentbehrlich zur augenblicklichen Herstellung von Fleischbrühe.

Auf dem Lande, wo frisches Fleisch oft so schwer erhältlich, ist der Hausfrau durch das Extract das Mittel geboten, jeden Augenblick eine vortreffliche und billige Suppe herzustellen, gute Saucen zu bereiten und alle Arten von Gemüse kräftiger und wohlschmeckender zu machen.

Das Extract ist von unschätzbarem Werthe für Seefahrer und kann allen Touristen nicht genug empfohlen werden, sich stets damit zu versehen. Der kleinste Topf genügt für mehrere Tage.

Die angesehensten Nordpolfahrer und Afrika-Reisenden haben es auf ihren beschwerlichen Touren so recht schätzen gelernt und wird die Methode, auf eine Schnitte Brod ein wenig Extract zu streichen, nebst Zugabe von Salz mit der Versicherung empfohlen, dass dieses Stärkungsmittel vorzügliche Dienste leistet.

Unterleibchen

in Seide, Halbseide, Wolle und Baumwolle für **Herren** und **Damen**, sowie Jacken für Turner und Seeklubisten empfiehlt in grosser Auswahl und bester Qualität zu billigen Preisen [675

J. Altorfer, Paradeplatz 5, ZÜRICH.

Hotel & Pension Rigi-Staffel.

Eröffnung 1. Juni.

Pensionspreise, Zimmer und Service inbegriffen, für den Juni und September Fr. 7 per Tag. Juli und August Fr. 8 à 8½.

Es empfehlen sich achtungsvollst

Gebr. Schreiber.

Hotel & Pension Au,

Halbinsel im Zürichsee.

Dasselbe liegt 1400′ über Meer und 150′ über dem See, mit prachtvoller Aussicht auf diesen und die Gebirge. Reine Luft, Seebäder, eigene Kuhmilch. Garten-Anlagen. Ausgangspunkt zu den verschiedensten Ausflügen. Eisenbahnstation 8 Minuten vom Hause entfernt. Billigste Pensionspreise.

Höflichst empfiehlt sich

H. Leuthold-Leder.

VIADUC DE VIAISON

près Mornex

Café-Restaurant de la Gare tenu par JULES MACHET

situé près le Viaduc. Cet établissement jouit d'une vue magnifique sur les Alpes et les environs

Dîners à 2 fr., 2 fr. 50, 3 fr. et au-dessus, vin compris

SALLES DE BILLARDS ET DE SOCIÉTÉS

Spécialité de vins de Savoie de tous les crûs [643]

STOCKER'sche Badanstalt & Pension

Eingang Seefeld und Mühlebachstrasse.

Täglich warme Bäder und Douchen
mit oder ohne Ingredienzen.

Türkische (römisch-irische) **Bäder**
jeden
Montag, Mittwoch und Freitag.

Russische Dampfbäder und Kastendampfbäder
Dienstag, Donnerstag u. Samstag.

Die Anstalt ist einem geehrten Publikum geöffnet von 6 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends
und bestens empfohlen von [693]

Wittwe Dr. Stocker u. Tochter.

Ernst Laager

Zahnarzt
Münsterhof 4, ZÜRICH.

Likör

und Branntweinfabrikation.

300 bewährte Recepte zur einfachen Herstellung von in- und ausländischen Luxusgetränken aller Art; sowie praktische Anleitung zur Verbesserung des Weines und Mostes von H. Jud. (561)

7te Auflage. Preis Fr. 3. — liefert

C. F. Prell,
Buchhandlung in Luzern.

Spielkarten,
Tafeln, Kreide,
Speisekarten,
Zeitungsdecken,
Kartenetuis

billigst zu beziehen bei [684]

Landolt & Vorbrodt,
Kirchgasse 21, ZÜRICH.

Pfandleih-Anstalt Stüssihofstatt 16 (bei der Filialpost).

Darlehen auf courante Werthsachen. — Spedition von Koffern und Kisten (mit und ohne Vorschuss).

Prompte Spedition. — Garantie. — Strengste Diskretion. — Annehmbare Bedingungen.

[676] **Geschäftsstunden** von Vormittags 8—12, Nachmittags 1—7 Uhr.